

# Verein zur Förderung der Pädagogik nach Rudolf Steiner in Grömitz e.V.

## Pressemitteilung

**Termin in Cismar** am 4.12.2008 um 11 Uhr  
Volksbank pflanzt historische Obstbäume im Zwergenstübchen

Ein „BUNDter Garten für Kinder“ entsteht auf dem Gelände der alten Schule in Cismarfelde. Die jetzige Grünfläche soll mit lebendigen Spielgeräten und lebendiger Natur nach einem individuellen Plan vom Gartenplaner Dr. Wolfgang Liedtke aufgewertet werden. Großer Wert wird dabei auf eine vielfältige, einheimische Pflanzenwelt gelegt. Damit sollen natürliche Kreisläufe unterstützt und ein Stück Biodiversität erreicht werden.

Der Kindergarten wird von einer Elterninitiative betrieben. Die Umsetzung der Gartenplanung nehmen die Eltern des Kindergartens im kommenden Frühjahr in die Hand. Unterstützt werden Sie dabei vom Grömitzer Bauhof. Für die Baumaterialien werden noch Sponsoren gesucht. Benötigt werden beispielsweise Feldsteine aller Größen zum Bau von Trockenmauern. Wer Steine zur Verfügung stellen kann, möge sich bitte z.B. telefonisch an den Kindergarten wenden: 04366-899095.

Das erste Sponsoring wurde von der **Volksbank Ostholstein Nord eG** mit dem Kauf von drei historischen Obstbäumen für den Kindergarten übernommen. Gemeinsam mit dem Dahmer Umweltschützer Axel Kramer sowie Helge Siems und Brigitte Jacobi vom Kindergartenvorstand und der Fledermausschutzgruppe Ostholstein hat Franziska Seehase von der Volksbank mit den Kindergartenkindern am vergangenen Donnerstag die Bäume gepflanzt. Geliefert wurden die Bäume von der Baumschule Alte Obstsorten aus Sörup.

Ins Zwergenstübchen gehen 20 Kinder in einer altersgemischten Gruppe aus den Gemeinden Grömitz, Kellenhusen, Dahme, Grube, Riepsdorf. Die Betreuung unter 3jähriger wird hier schon seit Jahren erfolgreich praktiziert. Die Pädagogik orientiert sich undogmatisch an der Pädagogik Rudolf Steiners.

Der Gartenplaner Dr. Liedtke war beim BUND maßgeblich am Konzept „*Ein BUNDter Garten für Kinder*“ beteiligt. Das pädagogische Konzept des Kindergartens sieht ein Erleben der Natur im Wandel der Jahreszeiten vor. Dazu gehört der häufige Aufenthalt in der Natur und die Bewirtschaftung eines kleinen Gartens durch die Kinder.

Insektenquartiere wurden schon vor einiger Zeit von den Kindern gebaut. Die Fledermausschutzgruppe Ostholstein sorgt zudem für die Fledermausfreundlichkeit des Gebäudes. Bei den Bäumen handelt es sich um eine Große Grüne Reneclode (15. Jahrhundert), eine Kirkespflaume (19. Jahrhundert) und eine Beretzki Birnequitte (ohne Angabe).

Fragen beantwortet Ihnen gerne Helge Siems, Telefon (04364) 471866.